

[fol. 159v]

Item sinnd diss 1696iste Jahr bey beeden Churfürstlichen Mihlen 653 Sud Malz gebrochen, von jeder 1 fl. 30 kr. Brecherlohn, wie hievor *folio* 65 *per* Empfang gesetzt, welches darumben vorgeschriben worden, damit die jährliche Mihlnutzung zusehen. So diss Ohrts widerumben abgeschriben würdet mit  
979 fl. 30 kr.

Hansen Franckh, Millern auf der Churfürstlichen Stattmihl, negst dem Preuhaus entlegen, ist sein *ordinary* Soldt wochentlich 2 fl., vnd auf ainen Gehilffen oder Mikhknecht für Cosst vnnnd Lohn 1 fl. 20 kr., zusammen aber crafft  
N<sup>o</sup>. 137 Scheins abgefiehrt vnd behendiget worden  
173 fl. 20 kr. —

*Litt. M* Dann die lauth genedigist Beuelchs de *dato* 22<sup>tn</sup> *Xbris A<sup>o</sup>* 1696 auf drey Jahr genedigist be-  
N<sup>o</sup>. 138 willigte *Addition* vor anheur das erste Mahl mit  
20 fl.

*Huius* 1172 fl. 50 kr.

[fol. 160r]

Vnnnd dem Müller beyr Churfürstlichen Thonaumihl, derzeit Hans Caspar Carl, für ihne vnd seinen Mahlkhnecht wochentlich vor Cosst vnd Lohn 4 fl., welches auf ain ganzes Jahr trifft vnnnd er, Miller, nach zaig Scheins den 14<sup>tn</sup> May 1697  
N<sup>o</sup>. 139 völlig empfangen  
208 fl. — kr.

*Huius per se*

*Summa der Außgaben auf  
beede Churfürstliche Mihlen  
1780 fl. 9 kr.*

Weilen anheur nit nur die Mihnutzung weniger, sondern auch auf das Malzbrechen vill ergangen, als zaigt sich dise Suma gegen der fertigen vmb 92 fl. 9 kr. 4 hl. störckher